

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Einbeck = Besitz ?

In Einbeck (Niedersachsen) sollen im 14. Jahrhundert die Augustiner-Eremiten Besitz des aufgehobenen Templerordens übernommen haben.
(*Heutger S. 99*)

Im Verzeichnis der Stifter und Klöster Niedersachsens (1908) ist vermerkt, dass das Kloster der Augustiner-Eremiten seine Entstehung dem Umstand verdankt, dass Herzog Heinrich der Wunderliche im Jahr 1314 den Augustinern die Erlaubnis erteilte, sich in Einbeck niederzulassen. 1315 überließ der Rat ihnen Land zwischen dem Ostertore und der langen Brücke zum Klosterbau; auch soll das Kloster in den Besitz von Gütern des aufgehobenen Templerorden gekommen sein.
(*Hoogeweg S. 32*)

Urkundliche Nachweise für einen Besitz der Templer in Einbeck fehlen.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Heutger**; Nicolaus: „Die Templer in Niedersachsen“ in „Die Ritterorden im Mittelalter“ Reineke-Verlag Greifswald 1996
- **Hoogeweg**; H.: „Verzeichnis der Stifter und Klöster Niedersachsens“ Hannover / Leipzig 1908

Artikel von F. Sengstock, bearb. v. A. Napp